




NEWSLETTER

12.04.2022

Avenue ID: 1460
Artikel: 4
Folgeseiten: 1

Print

- | | | | |
|---|------------|--|----|
|  | 12.04.2022 | Aargauer Zeitung / Freiamt
Sie erhalten Geld aus dem Swisslos-Fonds | 01 |
|  | 11.04.2022 | Badener Tagblatt
Öffentliche Führung - Museum Kloster Muri | 03 |
|  | 01.04.2022 | Anzeiger Oberfreiamt
Angelpunkt von Caspar Wolfs Alpenexpedition 1776 - Das Lauterbrunnental | 04 |

News Websites

- | | | | |
|--|------------|---|----|
|  | 08.04.2022 | derfreiamter.ch / Der Freiamter online
Museumsführung | 05 |
|--|------------|---|----|

Sie erhalten Geld aus dem Swisslos-Fonds

Auch dieses Jahr fördert der Regierungsrat das kulturelle Leben im Kanton mit Beiträgen aus dem Swisslos-Fonds. In den Genuss kommen auch fünf Freiamter Institutionen.



2021 führte der Circus Monti «Cirque je t'aime» auf. Bild: tho (6.8.21)



Das Strohmuseum bekommt ebenfalls Unterstützung. Bild: spi

Marc Ribolla

Insgesamt 59 Kulturprojekte aus dem ganzen Kanton erhalten im ersten Quartal dieses Jahres

einen Beitrag oder eine Defizitgarantie aus dem Swisslos-Fonds. Im Mittelpunkt der Unterstützung steht die Jugend, wie der Regierungsrat in einer

Mitteilung kürzlich bekannt gab.

Auch im Freiamt dürfen sich Kulturschaffende über einen grösseren oder kleineren Zustupf an ein Projekt freuen. Beispielsweise die Mitglieder des Jugendtheaterprojekts «infiziert» Bremgarten und Wohlen. Sie sind seit Anfang des Jahres fleissig am Proben ihrer eigenen Theaterstücke. Im Juni werden die Mitglieder der vier Theatergruppen ihr Können im Rahmen des Theaterfestivals einem breiten Publikum präsentieren.

Circus Monti erhält den grössten Freiamter Betrag

Die «Jugendspielclub infiziert»-Kurse arbeiten dabei eng mit dem Kellertheater Bremgarten und dem Sternensaal Wohlen zusammen. «Um möglichst vielen Kindern und Jugendlichen im Freiamt einen Einblick in die Welt des Theaters zu ermöglichen», werden die Macherinnen und Macher von «infiziert» zitiert. Sie erhalten einen Beitrag von 8500 Franken aus dem Swisslos-Fonds.

Eine Summe von 5000 Franken in die Kasse erhält das Blockflötenorchester Belfauto in Wohlen. Dies als Beitrag an ihr Jubiläumskonzert «Tapas». Die grösste Unterstützung im Freiamt bekommt der Circus Monti. Das traditionsreiche Wohler Unternehmen erhält 50 000 Franken sowie eine Defizitgarantie über 20 000 Franken für die Produktion 2022. Ausser-



dem hätte Monti einen Betrag an die «Monti's Kulturtage» im Mai zugesprochen bekommen. Diese wurden jedoch schon vor einigen Wochen abgesagt.

Sonderausstellungen im Strohmuseum und in Muri

Für zwei verschiedene Projekte überweist der Regierungsrat Geld an Murikultur. Einerseits 25 000 Franken für die Sonderausstellung «Verliebt – verweist – versöhnt: Das Privataarchiv der letzten Kaiserin von Österreich» im Herbst 2022. Und andererseits 20 000 Franken für die Wechselausstellung «Romano Galizia und seine Künstlerfreunde – Ein Kaleidoskop der Schweizer Kunst der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts» im gleichen Zeitraum. Das Wohler Strohmuseum erhält einen Beitrag von 13 000 Franken für die Sonderausstellung «Neu aufgespult: Spitzenklöppeln und Gegenwartskunst im Dialog», die am 2. Oktober 2022 eröffnet wird.



Eine Führung im Kloster Muri findet an Ostern statt.

Bild: zvg

Muri (AG)

Öffentliche Führung – Museum Kloster Muri

Führerinnen und Führer vom Museum Kloster Muri freuen sich auf neugierige und zahlreiche Besucher. Beginn: 14 Uhr. Nur auf Voranmeldung. Auskunft: Muri Info, Marktstrasse 4, 5630 Muri, 056 664 70 11 oder info@murikultur.ch. Die Geschichte des im Jahr 1027 von den Habsburgern gestifteten Klosters Muri erleben. Dieses Angebot richtet sich an interessierte Einzelbesucher. Die alten Gemäuer des historischen Klosters durchstreifen. Führung gratis. Museumseintritt: ja. Ermässigung für IV, Lernende, Studierende bis 26 Jahre mit Ausweis. Freier Eintritt für Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre, Schweizer Museumspass, Raiffeisen-Kunden mit persönlicher Maestro- oder Kreditkarte, KulturLegi. **Klostermuseum Caspar Wolf, Marktstrasse 4, Ostern, 17. April, 14–15.30 Uhr**

Angelpunkt von Caspar Wolfs Alpenexpedition 1776 – Das Lauterbrunnental

pd/red | Lauterbrunn, [...] dessen angenehme Lage [...] uns gleichsam einlud, in diese glückselige Gegend zu kommen und an der freudvollen Ruhe der vergnügten Bewohner derselben Theil zu nehmen... (Jacob Samuel Wyttenbach, Reisen durch die merkwürdigsten Alpen des Schweizerlandes, Bern 1783). Das mutmasslich einzige erhaltene, kürzlich wiederentdeckte Originalgemälde dieser Ansicht des Lauterbrunnentals von Caspar Wolf gelangt in die Sammlung des Museum

Caspar Wolf. Nach einer umfassenden Restaurierung ist das Bild nun erstmals in neuem-altem Glanz zu bewundern.

Im Rahmen der Reihe «Caspar Wolf-Gespräche» berichtet am Sonntag, 3. April, von 11.00 bis 12.15 Uhr im Singen Saal der Restaurator Matthias Lächli von seiner Arbeit an diesem Gemälde sowie über Caspar Wolfs Maltechnik. Der Kunsthistoriker Peter Fischer unterzieht die Bedeutung dieses Motivs im Werk von Caspar Wolf einer aktuellen Betrachtung.



Wiederentdecktes Originalgemälde des Lauterbrunnentals.

Foto: zVg



Der Freiamter
5610 Wohlen
056 618 58 50
<https://www.derfreiaemter.ch/>

Medienart: Internet
Medientyp: Tages- und Wochenpresse



➔ Web Ansicht

Auftrag: 1094358
Themen-Nr.: 800.017

Referenz: 83983201
Ausschnitt Seite: 1/1

News Websites

Museumsführung

08. Apr. 2022

Die nächste öffentliche Führung im Museum für medizinhistorische Bücher Muri findet am Sonntag, 10. April, um 14 Uhr statt. Das Museum umfasst eine Dauerausstellung mit bedeutenden Werken der Frühen Neuzeit (1480–1780) und eine wertvolle Sammlung mit Büchern und handschriftlichen Dokumenten aus den Anfängen des Buchdrucks bis ins 20. Jahrhundert. Dieses Angebot richtet sich an interessierte Einzelbesucher. Treffpunkt ist beim Besucherzentrum von Muri Info. Wegen der begrenzten Anzahl Teilnehmenden ist eine Anmeldung unter www.murikultur.ch erforderlich. Die Führung dauert rund eine Stunde.